



---

## Richtlinie

**AD I-006 D**

Gegenstand:

# Luftfahrthindernisse

---

Referenz/Aktenzeichen: BAZL/043.3-00005/00001

Rechtsgrundlagen:

- Übereinkommen vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt (Chicago-Übereinkommen, SR 0.748.0) der ICAO, Anhang 14
- Artikel 3, 6b Abs. 1 und 41 des Bundesgesetzes über die Luftfahrt (LFG, SR 748.0)
- Artikel 3 und 58a – 73 der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL, SR 748.131.1)
- Verordnung über die Gebühren des BAZL (GebV-BAZL; SR 748.112.11)

---

Adressaten:

- Eigentümer von Luftfahrthindernissen
- Kantonale Meldestellen

---

Ausgabestand:

Inkraftsetzung vorliegende Version: 09.03.2015  
Vorliegende Version: 1.3  
Inkraftsetzung Erstveröffentlichung: 15.04.2013

---

Verfasser:

Abteilung Sicherheit Infrastruktur

---

Genehmigt am / durch:

18.02.2013 / Amtsleitung  
17.11.2014 / Abteilungsleitung SI  
09.03.2015 / Abteilungsleitung SI

## 1. Zweck

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) ist zuständig für die Prüfung und Zulassung von Luftfahrthindernissen und den Entscheid über entsprechende Sicherheitsmassnahmen zugunsten der Luftfahrt.

Die in dieser Richtlinie erwähnten Massnahmen beziehen sich auf die Objekte, die vom BAZL zugelassen werden können. Diese Zulassung erfolgt durch eine Verfügung des BAZL im Sinne von Art. 66 VIL.

Diese Richtlinie führt geordnet nach Hindernistypen die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen auf und legt die vom BAZL erhobenen Gebühren fest.

## 2. Abkürzungen

AD	Aerodrome (Flugplatz)
AGL	Above Ground Level (lotrechter Bodenabstand)
ANSP	Air Navigation Service Provider (Flugsicherungsdienstleister)
BAV	Bundesamt für Verkehr
BAZL	Bundesamt für Zivilluftfahrt
BFE	Bundesamt für Energie
cd	Candela (Masseinheit für Lichtstärke)
CNS	Communication, Navigation, Surveillance (Anlagen für den Flugsicherungsdienst)
ESTI	Eidgenössisches Starkstrominspektorat
ICAO	International Civil Aviation Organisation
LFG	Luftfahrtgesetz
VBS	Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VIL	Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt

## 3. Hindernisarten und Sicherheitsmassnahmen

Die verschiedenen Hindernisarten und die jeweils geforderten Sicherheitsmassnahmen sind in den Objektblättern im Anhang beschrieben. Abweichungen von den beschriebenen Sicherheitsmassnahmen sind in Spezialfällen möglich und werden durch das BAZL mittels Verfügung festgelegt.

Soweit Abweichungen zu den in ICAO-Anhang 14 festgelegten Sicherheitsmassnahmen bestehen, sind diese vom BAZL gegenüber der ICAO gemeldet worden. Die gemeldeten Abweichungen sind auf der Homepage des BAZL abrufbar.

## 4. Gebühren

Für Verfügungen und Dienstleistungen erhebt das BAZL Gebühren (Art. 6b Abs. 1 LFG). Die vom BAZL erhobene Gebühr für den Entscheid betreffend einem Luftfahrthindernis richtet sich grundsätzlich nach dem jeweiligen Zeitaufwand (Art. 5 der Verordnung über die Gebühren des BAZL; SR 748.112.11). Der für die Prüfung eines Hindernisses erforderliche Aufwand ist je nach Lage und Höhe der Anlage unterschiedlich. Das BAZL geht bei der Festlegung der Gebühr von folgenden Pauschalbeträgen aus:

Eigentümerwechsel:		CHF 80.--
Fristverlängerung bei temporären Hindernissen:		CHF 80.--
Hindernisse:	< 60 m AGL:	CHF 100.--
	≥ 60 aber < 100 m AGL:	CHF 250.--
	≥ 100 m AGL:	CHF 400.--

Das BAZL kann den Tarif im Einzelfall gemäss tatsächlichem Zeitaufwand nach unten oder oben anpassen.

## 5. Inkraftsetzung

Die vorliegende Version der Richtlinie tritt auf den 17. November 2014 in Kraft. Sie ersetzt die vorgängige Version vom 15. Februar 2014.

Bundesamt für Zivilluftfahrt



Daniel Hügli, Vizedirektor  
Leiter Abteilung Sicherheit Infrastruktur



Pascal A. Waldner  
Leiter Sektion Flugplätze und  
Luftfahrthindernisse

### Anhang : Hindernisarten und erforderliche Sicherheitsmassnahmen

1. Antennenmast
2. Bauvisier
3. Gebäude
4. Hochspannungsleitung
5. Kran
6. Materialseilbahn
7. Messmast
8. Mobilkran
9. Personenseilbahn
10. Seilkran (temporär)
11. Windenergieanlage

1. Antennenmast	Bewilligungspflicht	Markierung	Befuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Abwechselnd rot (RAL 3020) / weiss (RAL 9016) / rote Bänder, wobei das oberste und das unterste Band rot sein müssen. Die Breite und die Anzahl der Bänder sind proportional zur Höhe des Hindernisses zu halten (siehe Tabelle unten links)	Tages-Nachtbefuerung gemäss-Skizze (unten rechts)	- Stellungnahme Flugplatzleiter - Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 1-1	Abbildung 1-2	-



Abbildung 1-1

Abbildung 1-2

2. Bauvisier	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Abwechselnd rot (RAL 3020) / weiss (RAL 9016) / rote Bänder, wobei das oberste und das unterste Band rot sein müssen. Die Breite und die Anzahl der Bänder sind proportional zur Höhe des Hindernisses zu halten (siehe Tabelle unten links)  <i>Aufgrund ihrer filigranen Bauweise kann eine Markierung an exponierten Standorten im „übrigen Gebiet“ auch unter 60 m angeordnet werden.</i>	Niederleistungs-Hindernisleuchte auf der Mastspitze, rot, nicht blinkend, min. 10 cd  <i>Aufgrund ihrer filigranen Bauweise kann eine Befeuerung an exponierten Standorten im „übrigen Gebiet“ auch unter 60 m angeordnet werden.</i>	- Stellungnahme Flugplatzleiter - Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 2-1	Abbildung 2-2	-

Höhe des Hindernisses (m)	Höhe markierter Teil	Breite Bänder (m)
< 60	30%	1.5 – 3
60 – 74.9	30%	5
75 – 99.9	35%	5
100 – 124.9	40%	10
125 – 149.9	45%	10
≥ 150	50%	15

Flugplatz-perimeter	100%	1/7 Höhe
---------------------	------	----------




Abbildung 2-1



Abbildung 2-2

3. Gebäude	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD						
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	-	H ≥ 60 m Im Höhenbereich von 60 bis 100 m kann im Rahmen der Bewilligungsverfügung auf Befeuerungsmassnahmen verzichtet werden, wenn sich solche aufgrund der Lage des Gebäudes, insb. im Zusammenhang mit bereits befeuerten Gebäuden, als sicherheitstechnisch unnötig erweisen.	-						
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	-	H ≥ 60 m	-						
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung (Flugplatzanlagen)	bei Durchstossung	bei Durchstossung						
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Rot (RAL 3020) / weiss (RAL 9016) / rote Bänder <table border="1" data-bbox="846 579 1261 699"> <tr> <td>Gebäuelänge</td> <td>Bandbreite</td> </tr> <tr> <td>1.5 – 70 m</td> <td>1 / 7 Länge</td> </tr> <tr> <td>&gt; 70 m</td> <td>max 10 m</td> </tr> </table>	Gebäuelänge	Bandbreite	1.5 – 70 m	1 / 7 Länge	> 70 m	max 10 m	- Niederleistungs-Doppelhindernis-Feuer auf der Dachkrone, rot, nicht blinkend, min. 10 cd  - Im Betriebszustand muss nur ein Leuchtzwilling aktiviert sein. Fällt dieser aus, muss automatisch eine Umschaltung auf den anderen Leuchtzwilling erfolgen.	- Stellungnahme Flugplatzleiter  - Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren.
Gebäuelänge	Bandbreite									
1.5 – 70 m	1 / 7 Länge									
> 70 m	max 10 m									
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6 (Figure 6-1, Table 6-4); Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL						
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 3-1	Abbildung 3-2	-						

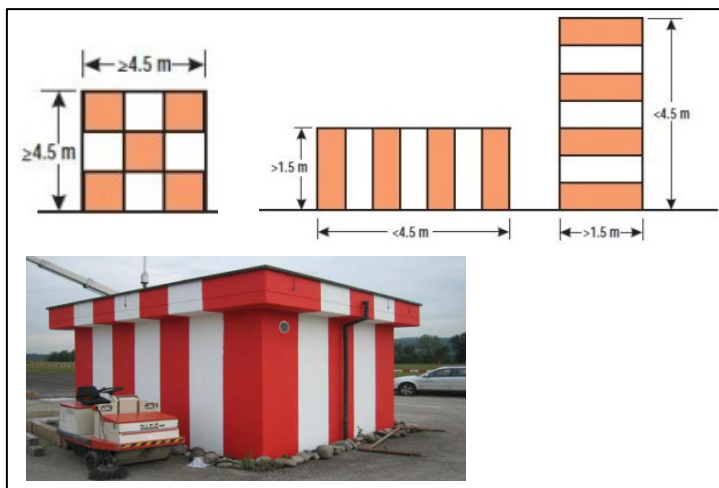


Abbildung 3-1



Abbildung 3-2

4. Hochspannungsleitung	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	Falls aus Sicherheitsgründen erforderlich	H ≥ 60 m
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m		H ≥ 60 m
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung, falls Flugplatz mit Nachtflugbetrieb	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs gemäss Art. 16 des Elektrizitätsgesetzes, EleG; Plangenehmigungsbehörde ist das ESTI oder BFE, das BAZL wird im Rahmen der Plangenehmigung zu einer Stellungnahme eingeladen.	Orange Polyesterkugeln (RAL2009, Durchmesser 60 cm) an der Mastspitze, sowie: - 40 m vor und 40 m nach dem Mast (3-Punkte-Markierung) - eventuell auch 80 m vor und 80 m nach dem Mast (5-Punkte-Markierung, bei langen Spannweiten) - alle 40 m, wenn es sich um eine lange Überquerung (etwa die eines Tals) handelt.	- Niederleistungs-Hindernisfeuer auf der Mastspitze, rot, nicht blinkend, min. 10 cd - Befeuerung gefährlicher Überquerungen mit Neonlampen direkt an der Leitung (z. B. Typ Balisor® der Firma Obsta®)	Luffahrtsspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Art. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 4-1	Abbildung 4-2	-

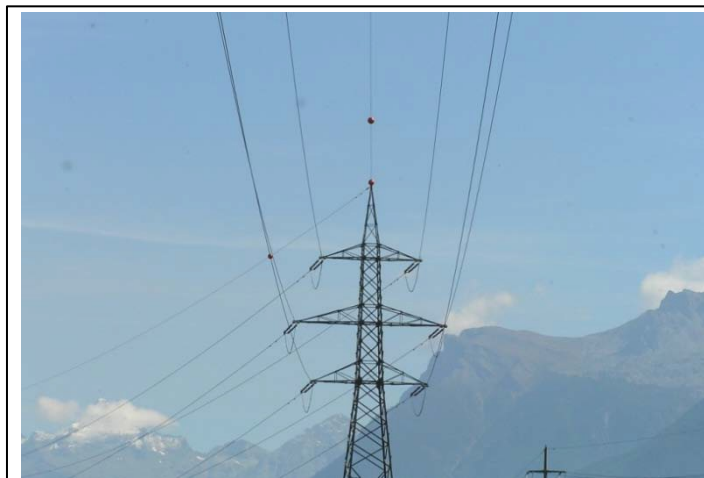


Abbildung 4-1

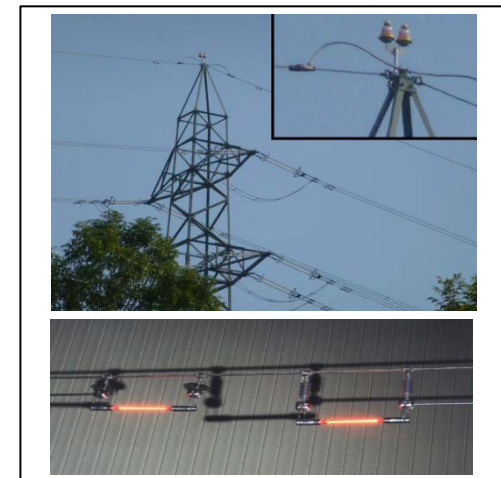


Abbildung 4-2

5. Kran	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	- Orange Manschetten auf der Spitze und den Auslegern (RAL 2009, Bandbreite min. 2 m) oder - Orange Polyesterkugeln auf der Spitze und den Auslegern (RAL 2009, Durchmesser 60 cm)	- Niederleistungs-Hindernisleuchte auf Spitze und Auslegern, rot, nicht blinkend, min. 10 cd - Im Fall erhöhter Gefahr (z.B. Höhe über 100 m): Mittelleistungs-Hindernisleuchte auf der Spitze, rot, blinkend, min. 86 cd	- Stellungnahme Flugplatzleiter - Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren.
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 5-1	Abbildung 5-1	-



Abbildung 5-1



6. Materialeilbahn	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	Falls aus Sicherheitsgründen erforderlich	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m		-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung, falls Flugplatz mit Nachtflugbetrieb	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kabelwarner mit orangen Kugeln (RAL 2009, Durchmesser 90 cm), Tal- und Bergstation, Masten.</li> <li>- Ab 100m Höhe oder bei besonderer Gefährdung: orange Kugeln RAL 2009, Durchmesser 60 cm, an separatem Markierseil.</li> </ul>	Niederleistungs-Hindernisfeuer auf Masten, rot, nicht blinkend, min. 10 cd	Stellungnahme Flugplatzleiter
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 6-1	-	-

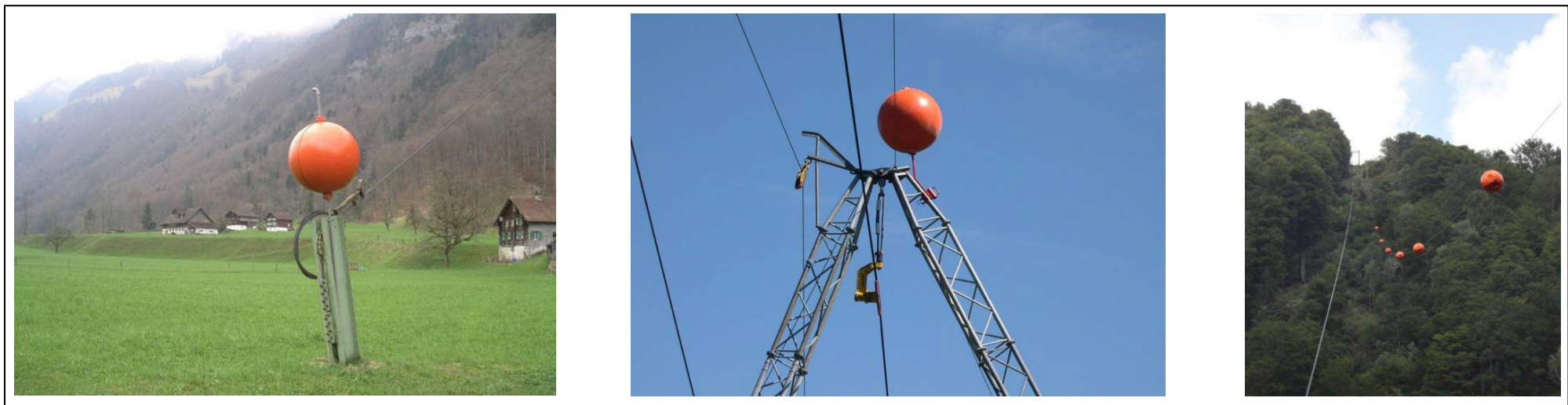


Abbildung 6-1

7. Messmast	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Abwechselnd rot (RAL 3020) / weiss (RAL 9016) / rote Bänder, wobei das oberste und das unterste Band rot sein müssen. Die Breite und die Anzahl der Bänder sind proportional zur Höhe des Hindernisses zu halten (siehe Tabelle unten links) <i>Aufgrund ihrer filigranen Bauweise kann eine Markierung an exponierten Standorten im „übrigen Gebiet“ auch unter 60 m angeordnet werden.</i>	- Niederleistungs-Hindernisse auf der Mastspitze, rot, nicht blinkend, min. 10 cd - Ab 100m Höhe, Mittelleistungs-Hindernisse auf der Spitze, rot, blinkend, min. 86 cd, Niederleistungs-Hindernisse auf halber Höhe, rot, nicht blinkend, min. 10 cd <i>Aufgrund ihrer filigranen Bauweise kann eine Befeuerung an exponierten Standorten im „übrigen Gebiet“ auch unter 60 m angeordnet werden.</i>	- Stellungnahme Flugplatzleiter - Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 7-1	Abbildung 7-2	-

Höhe des Hindernisses (m)	Höhe markierter Teil	Breite Bänder (m)
< 60	30%	1.5 – 3
60 – 74.9	30%	5
75 – 99.9	35%	5
100 – 124.9	40%	10
125 – 149.9	45%	10
≥ 150	50%	15

Flugplatz-perimeter	100%	1 / 7 Höhe
---------------------	------	------------



Abbildung 7-1



Abbildung 7-2

8. Mobilkran	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Orange Manschetten auf der Spitze (RAL 2009, Bandbreite min. 1 m), oder Einfärbung des Rollenkopfs (RAL 2009)	Niederleistungs-Hindernisleuchte (nicht blinkend, rot, min. 10 cd) oder im Fall erhöhter Gefahr, Mittelleistungs-Hindernisleuchte (blinkend, rot, min. 86 cd) auf der Spitze des Auslegers	- Stellungnahme Flugplatzleiter - Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren.
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 8-1	Abbildung 8-2	-

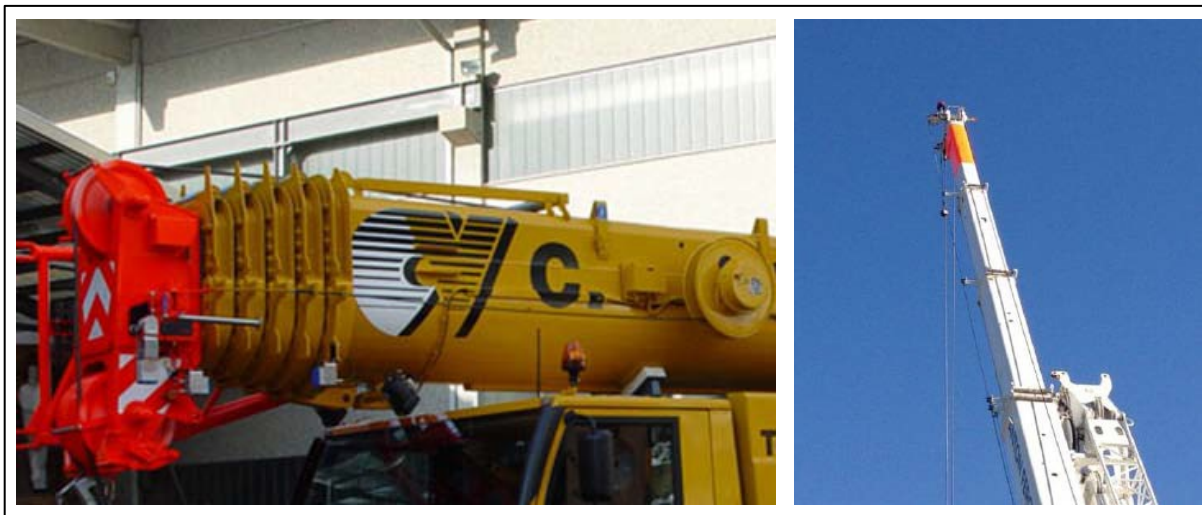


Abbildung 8-1



Abbildung 8-2

9. Personenseilbahn	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	Falls aus Sicherheitsgründen erforderlich	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	H ≥ 60 m		-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung, falls Flugplatz mit Nachtflugbetrieb	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs gemäss Art. 3 des Seilbahngesetzes, SebG. Plangenehmigungsbehörde ist das BAV; das BAZL wird im Rahmen der Plangenehmigung zu einer Stellungnahme eingeladen.	- Kabelwarner mit orangen Kugeln (RAL 2009, Durchmesser 90cm), Tal- und Bergstation, Masten. - Ab 100m Höhe oder bei besonderer Gefährdung: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ orange Kugeln (RAL 2009, Durchmesser 60cm) an separatem Markierseil im Abstand von 40m</li> <li>➤ oder falls Markierung mit Kugeln nicht möglich: Bemalen der Seilreiter (Zugseilhaltebügel) mit oranger Farbe (RAL 2009)</li> </ul>	Niederleistungs-Hindernisfeuer auf Masten, rot, nicht blinkend, min. 10 cd	Stellungnahme Flugplatzleiter
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 9-1	-	-

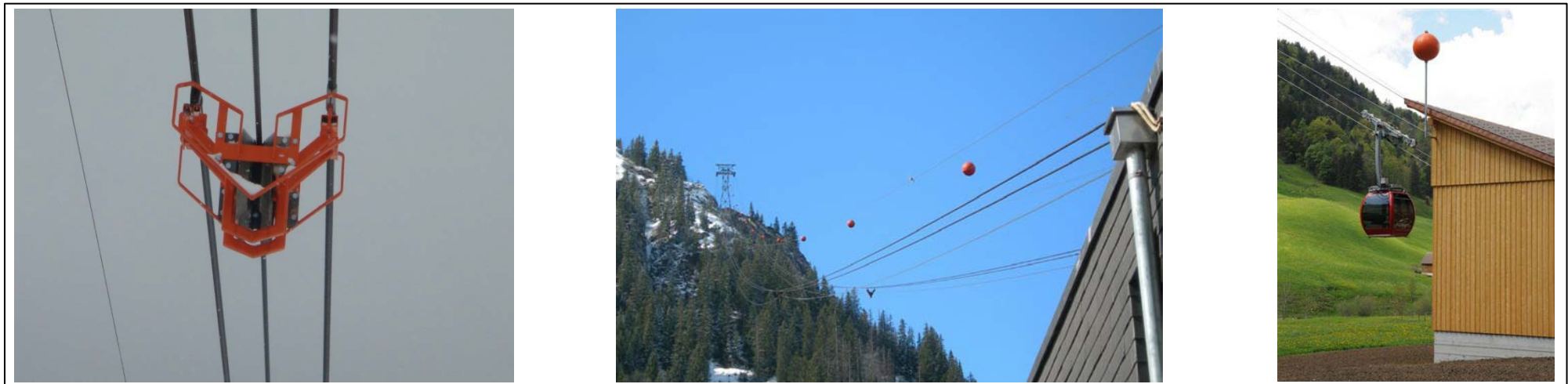


Abbildung 9-1

10. Seilkran (temporär)	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD
a. Überbaute Zone	H ≥ 60 m	H ≥ 60 m	-	-
b. Übriges Gebiet	H ≥ 25 m	* H ≥ 40 m	-	-
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	-	bei Durchstossung
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Kabelwarner mit Flügeln (RAL 2009), und: - Bei Ausserbetrieb: Hängenlassen eines rot / weiss / rot gestrichenen Fasses beim grössten Bodenabstand, oder absenken des Seils auf unter 25 m Bodenhöhe. - Ab 100m Höhe: Windsäcke an separatem Markierseil beim grössten Bodenabstand	-	Stellungnahme Flugplatzleiter
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	-	Art. 64 Abs. 2 VIL
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 10-1	-	-



Abbildung 10-1

\* gemäss Vereinbarung BAZL-VBS vom 22.10.2014

11. Windenergieanlage	Bewilligungspflicht	Markierung	Befeuerung	Gutachten ANSP / AD								
a. Überbaute Zone	$H \geq 60$ m	$H \geq 60$ m	$H \geq 60$ m	$H \geq 60$ m								
b. Übriges Gebiet	$H \geq 25$ m	$H \geq 60$ m	$H \geq 60$ m	$H \geq 60$ m								
c. Hindernisbegrenzungsfläche	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung	bei Durchstossung								
<b>Anforderungen</b>	Einreichung eines Gesuchs mit dem Inhalt gemäss Art. 64 VIL	Rote Bänder auf Rotorblättern, Bandbreite je nach Gesamthöhe der Anlage: <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Gesamthöhe (m)</th> <th>Bandbreite (m)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>60 – 99.9</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>100 – 149.9</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td><math>\geq 150</math></td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>	Gesamthöhe (m)	Bandbreite (m)	60 – 99.9	5	100 – 149.9	6	$\geq 150$	7	Tages- und Nachtbefeuerung gemäss Abbildung 11-2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellungnahme Flugplatzleiter</li> <li>- Stellungnahme VBS</li> <li>- Luftfahrtspezifische Studie betreffend möglicher Störungen von CNS-Anlagen und Beeinflussung von Flugverfahren</li> </ul>
Gesamthöhe (m)	Bandbreite (m)											
60 – 99.9	5											
100 – 149.9	6											
$\geq 150$	7											
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Art. 41 LFG, Art. 63 VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6.2.4; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	ICAO Annex 14, Vol. I / Kap. 6.2.4; Art. 66 Abs. 1 Bst. d VIL	Art. 64 Abs. 2 VIL								
<b>Umsetzung</b>	-	Abbildung 11-1	Abbildung 11-2	-								



Abbildung 11-1

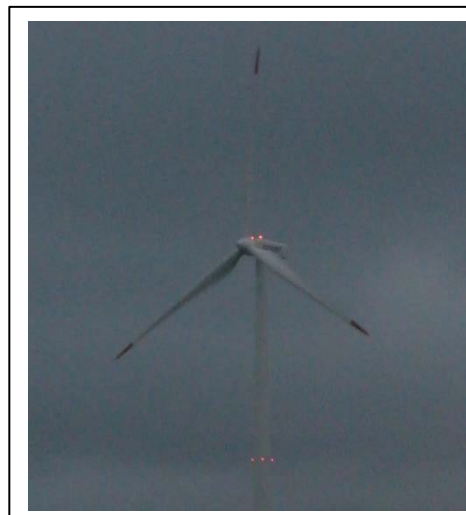


Abbildung 11-2

